Durch feine Schwingungen zur inneren Ruhe

Von Stetten aus beliefert ein Unternehmer deutsch- und englischsprachige Kunden mit „Klangvollem und Spirituellem“

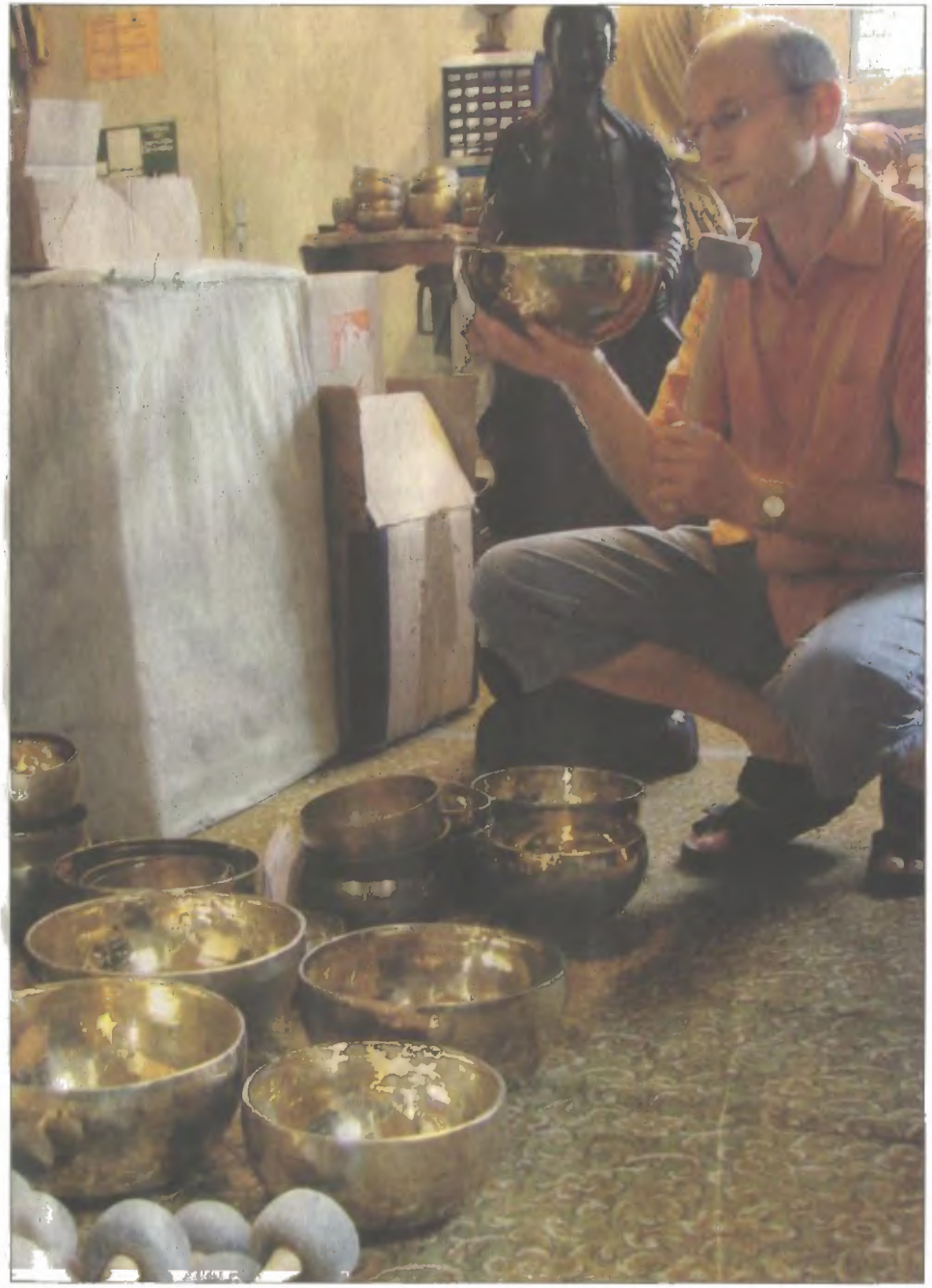
Stetten. Dass kaum jemand ahnt, was Frank Plate so (ver-)treibt, liegt auch an seinem Auftreten: Der Mann mag Motorräder, er ist bodenständig und temperamentvoll. Doch der Kopfmensch Plate hört auch auf seinen Bauch – und handelt deshalb mit esoterischen Utensilien.

Von Ursula Vollmer

Neulich im „Anker“ in Bernhausen: Frank Plate und sein langjähriger Nachbar sitzen gemeinsam beim Bier. Der Nachbar blättert eine Zeitschrift durch – und staunt nicht schlecht, als ihm Plates Konterfei entgegenschaut. Er habe schlicht nicht gewusst, schluckt der Mann verdattert, dass er neben einem Experten für Klang- und Planetenschalen, für Räucherstäbchen, Pendel und Statuen wohne. Doch damit ist der Nachbar nicht allein. Auch in Stetten wissen wohl die wenigsten etwas mit dem kleinen Firmenschild anzufangen, das an der alten Turnhalle prangt: „Abaton Vibra“ steht da, und genauso fremd wie der Name mutet die Welt hinter der schmalen Eingangstür an. Im Dämmerlicht schimmern goldene Buddha-Statuen, die Luft ist geschwängert vom Duft würziger Räucherstäbchen, in den raumhohen Regalen lagern Klangschalen, die sich alle ziemlich gleichen, laut Beschriftung aber für ganz unterschiedliche Funktionen zuständig sind. „Sonne“ etwa steht für Kraft, „Neptun“ für Intuition und „Eros“ für die tantrische Liebesenergie.

Seit 1993 importiert und vertreibt der Gründer von Abaton Vibra „Klangvolles und Spirituelles“ vor allem aus Nepal, Indien und China. „Abaton“ bezeichnet in griechischen Tempeln jenen Bereich, der Normalsterblichen vorenthalten bleibt; Abaton Vibra steht mithin für „Schwingungen des Allerheiligsten“.

Sein Interesse für Yoga, Meditation und Schamanismus schon in jungen Jahren hatte Plate nicht davon abgehalten, sich im Berufsleben zunächst der Elektrotechnik und Datenverarbeitung zuzuwenden. Doch auch in dieser nüchternen Welt lauschte der ehemalige Leiter eines Rechenzentrums oft nach innen und hörte auf sein Gefühl, „und das hat funktioniert“, wie er sagt, „auch wenn es um Hunderte von Parametern ging“. Noch heute sitzt Plate gern vorm PC und gestaltet seinen Internetauftritt am liebsten selbst. Die Zahlen waren es auch, die ihn an der Theorie des Schweizer Mathematikers Hans Cousto faszinierten, der das musikalische Gesetz der Oktave auf die Umlaufbahn der Planeten übertrug und eine „kosmische Oktave“ entdeckte, indem er die unhörbaren Töne der Planeten durch computerberechnete „mehrfache Halbierung der Frequenzen“ hörbar machte. Mit „einfachem Glauben“ habe auch er sich nicht zufriedengegeben, sagt Plate, und deshalb „alles nachgerechnet: Es stimmt“. Das Ergebnis sind jedenfalls Planetenschalen, deren Frequenzen sich von normalen Klangschalen dadurch unterscheiden, dass ihre Töne bestimmten Planeten zugeordnet werden können.



Auch die weite Anreise schreckt den Schweizer Roland Koch nicht: Er ist regelmäßig Kunde in Stetten und probiert die Klangschalen aus. Foto: Ursula Vollmer

Wie auch immer: „Eine Klangmassage verspricht durch die feinen Vibrationen und Töne einer behutsam angeschlagenen Messingschale Entdeckungsreisen zum Selbst“, sagt Plate. Es lasse sich eine tiefe Ruhe, Harmonie und innere Stabilität erreichen. Sein Wissen vermittelt der 47-Jährige in Seminaren, die ebenfalls in Stetten stattfinden. Die 280 Quadratmeter in der alten Turnhalle, die als Geschäfts- und Lagerräume genutzt werden, sind für ihn ein Glücksfall: ein wenig schummrig, nicht so grell und gläsern wie moderne Industriebauten – „die Halle hat einfach Flair“, sagt der Geschäftsmann. Auf den Fildern und in Asien beschäftigt Plate insgesamt 15 bis 20 Mitarbeiter – eine soziale Komponente, die ihm wichtig sei, wie er betont. Er selbst reist regelmäßig und macht dabei immer wieder eine Entdeckung: In Nepal traf er unlängst auf einen betagten Schamanen, nach dessen Rezepturen nun Räucherstäbchen gefertigt werden, die mit ihren Ingredienzen von Stetten aus die „körperliche, geistige und energetische Wirkungsebene“ der Kundschaft anregen sollen.

> „Eine Klangmassage verspricht durch die feinen Vibrationen und Töne einer behutsam angeschlagenen Messingschale Entdeckungsreisen zum Selbst.“
>
> Frank Plate, Inhaber der Stettener Firma „Abaton Vibra“

INFO: Besucher sind in der Stettener alten Turnhalle willkommen, sollten sich aber unter Telefon 70 13 56 anmelden. Weitere Informationen unter www.sound-spirit.de